

# COMmmander<sup>®</sup> 6000-Serie

COMMANDER 6000 / 6000R / 6000RX

Ihr Eintritt in perfekt vernetzte Welten



Clever Communications

## DIE COMMANDER 6000-SERIE

# Beliebt für ihre Vielseitigkeit, geschätzt für das zukunftssichere Konzept

Der größte Vorzug dieser Modellreihe liegt klar auf der Hand: Dank vollmodularem Aufbau passen sich unsere Hochleistungs-Kommunikationsserver ganz individuell Ihrem Bedarf an – egal, wie dieser sich in den nächsten Jahren ändern sollte. Denn unabhängig von der Infrastruktur in Ihrem Unternehmen bieten die Systeme immer die passende Anschlusstechnik. Je nach Ausbaustufe sind mit allen drei Varianten bis zu 38 Amtskanäle für 64 bis 112 Teilnehmer realisierbar. Überzeugen Sie sich selbst, welche Optionen Ihnen damit plötzlich offen stehen!



COMmander 6000RX

### All-IP – Der Wechsel kann kommen

Gesprächsverbindungen über das Internet (VoIP) aufzubauen ist eine der leichtesten Übungen für den COMmander 6000, und das zahlt sich schnell aus. Dabei lässt sich das integrierte VoIP-Routing so einstellen, dass abgehende Gespräche immer oder nur bei bestimmten Rufnummern über den VoIP-Zugang geführt werden. Ist die Anzahl der maximal gleichzeitig möglichen Gespräche erreicht, wird automatisch wieder der Festnetzanschluss genutzt. Ankommende „Internet-Gespräche“ werden wie gewohnt über die Rufverteilung der Anlage gleich zur passenden Nebenstelle verbunden. Und auf die gewohnten Komfortmerkmale wie Rufnummernanzeige und Weiterleitungsfunktionen müssen Sie auch bei VoIP nicht verzichten.

### Ready for the Cloud!

Wer die Vorzüge der „Cloud“ nutzen möchte, ist mit dem COMmander 6000 bestens beraten: Er lässt sich umstandslos in Ihr lokales Netzwerk integrieren und verbindet außen liegende Nebenstellen, Filialen oder Home-Offices kostensparend mit Ihrem Unternehmen – über das Internet. Datensicherheit ist dabei kein Thema: Dank SIPS und SRTP können Sie auch mit Voice over IP abhörsicher telefonieren.

### Zukunftssicher dank IPv6

Das Internet der Zukunft spricht IPv6, das Protokoll mit den neuen Dimensionen bei der Verwaltung von IP-Adressen. Die COMmander 6000-Serie ist bestens darauf vorbereitet und fühlt sich auch im IPv6-Netz zu Hause.

# Ihre Vorteile auf einen Blick

- Maximale Flexibilität dank modularer Ausbaufähigkeit
- Zukunftssicher dank IPv6
- Optimale Datensicherheit auch mit VoIP
- Zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging
- Flächendeckende Mobilität mit schnurlosen IP-DECT-Systemen
- Unterstützung von Technologien zur Gebäude- und Hausautomation



## Die intelligente Art des Sparens

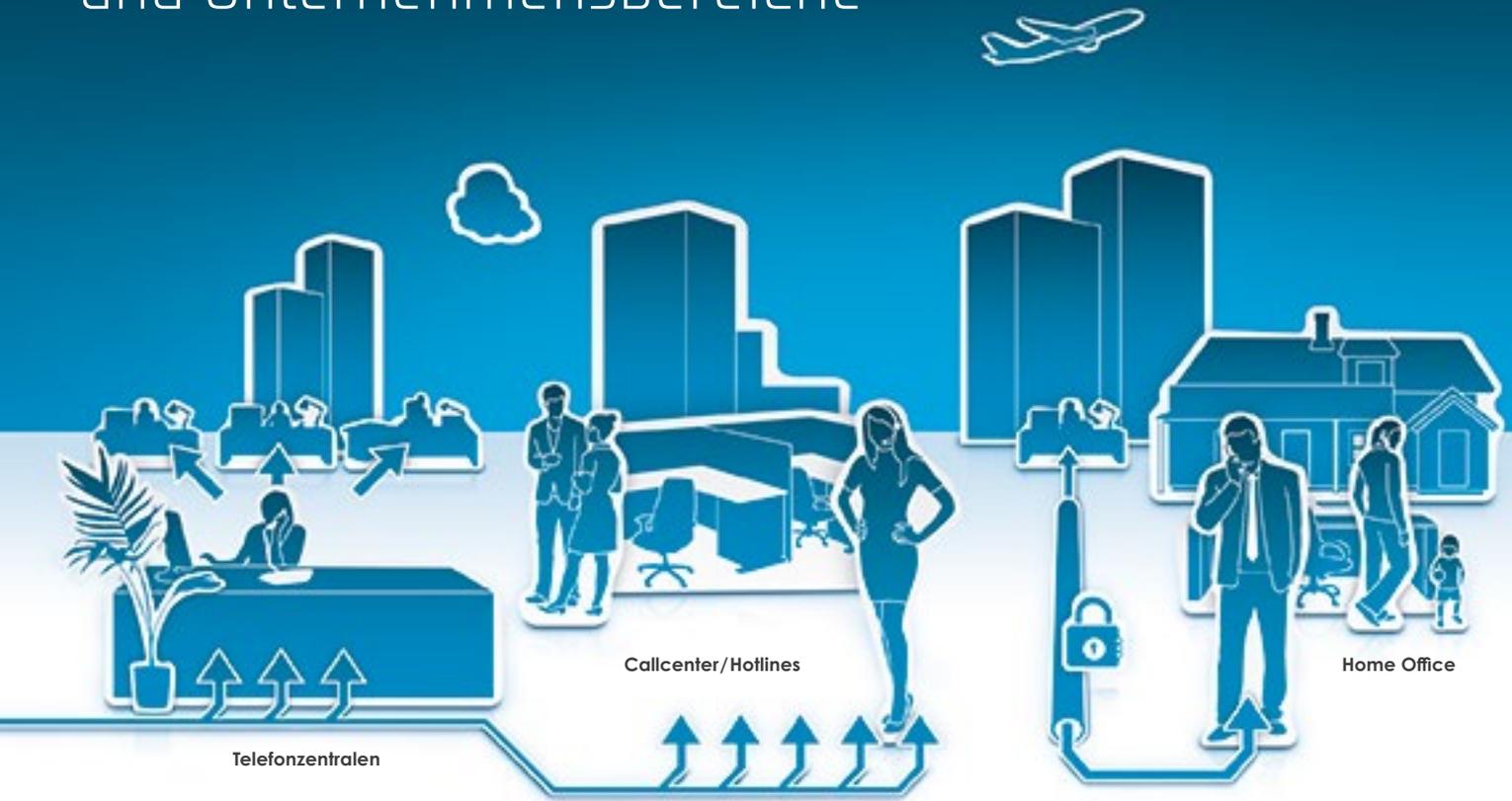
Wer Arbeitsabläufe vereinfacht, hat dabei sicher auch den Einspareffekt im Auge. Doch „Unified Messaging“ – ein zentrales, menügesteuertes Voicemail- und Faxsystem, das auch Telefonie einschließt – hilft nicht nur effektiv die Kosten zu senken. Es sorgt für eine reibungslose und komfortbetonte Verwaltung aller anfallenden Kommunikationsaufgaben Ihres Unternehmens.

## Was Sie alles erreichen, wenn alle erreichbar sind

So banal es klingt: Wenn alle Mitarbeiter Ihres Unternehmens mit schnurlosen Telefonen ausgestattet sind, profitiert die Effizienz der Arbeitsabläufe fast zwangsläufig. Eine flächendeckende IP-DECT-Multizellen-Lösung erhöht die Mobilität Ihrer Mitarbeiter, macht manche Wege schlicht überflüssig und bewährt sich gerade in Sachen Erreichbarkeit für Kunden.

Artikel-Nummer COMmander 6000: 90670 / COMmander 6000R: 90671 / COMmander 6000RX: 90672

# Souveräne Kommunikation für alle Branchen und Unternehmensbereiche



Welche Anforderungen auch immer Sie an Ihr Kommunikationssystem stellen – die COMmander 6000-Serie bewährt sich als zukunftssichere Lösung, die Ihnen stets jede Option offenhält.

## Telefonzentralen

Der Ort mit dem höchsten Gesprächsaufkommen definiert auch die maximalen Anforderungen an den Kommunikationsserver und die daran betriebenen Abfrageplätze. Sie müssen in der Lage sein, mehrere Anrufer gleichzeitig entgegenzunehmen und diese an die entsprechenden Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen zu vermitteln. Bei der COMmander 6000-Serie können bis zu 38 Anrufer gleichzeitig organisiert werden.

Für Abfrageplätze sind die Systemtelefone COMfortel 2600, 2600 IP und 3600 IP wegen ihrer Ausbaumöglichkeit mit Tastenerweiterungsmodulen besonders gut geeignet. Oder Sie setzen auf das PC-gestützte Belegtlampfenfeld mit z. B. Auerswald PBX Call Assist 2 oder Estos ProCall (siehe Seite 15) – für einfaches Anrufermanagement per Tastendruck.

## Callcenter/Hotlines

Gut erreichbare Hotline-Mitarbeiter sammeln Pluspunkte. Mit Hilfe der automatischen Zentrale wird der Kunde direkt zu seinem Ansprechpartner geführt. Die intelligente Rufverteilung mit verschiedenen Gruppenrufvarianten innerhalb der Hotlines gewährleistet optimale Erreichbarkeit und verteilt die Anrufer gleichmäßig an die Mitarbeiter.

Produktivität pur: 8.500 Gespräche pro Stunde sind realisierbar. COMfortel-Systemtelefone und COMfortel-Headsets ermöglichen dabei entspanntes Arbeiten. Die integrierte LAN-TAPI verbindet den COMmander 6000 mit fast jeder CTI-Anwendung (siehe Seite 15).

## Home Office

Binden Sie den Arbeitsplatz Ihres Mitarbeiters im entfernten Home Office mit in die zentrale Telefonanlage ein! Ist sein IP-Systemtelefon aus der COMfortel-Serie am Heimarbeitsplatz mittels VPN über das Internet mit dem COMmander 6000 verbunden, wird er zum internen Teilnehmer. Er kann sich auf Tastendruck in eine Gruppe einloggen und erhält so – wie die internen Kollegen – die Kundenanrufe zuge stellt. Mit dem komfortablen Voicemail- und Faxsystem erhält Ihr Mitarbeiter zudem eine persönliche Voicemail- und Faxbox. Das praktische Benachrichtigungssystem



**Einkauf, Lager, Fertigung**

**Hotels und Pensionen**

**Krankenhäuser und Wohnheime**

Ist Ihre Branche hier nicht aufgeführt? Der COMmänder 6000 beflügelt die Kommunikation auch in Autohäusern, Baumärkten, Warenhäusern, Behörden, Speditionen, Banken, Fertigungsbetrieben und Vertriebsorganisationen!

informiert ihn jederzeit per Anruf, E-Mail und RSS über neue Nachrichten und Faxe, die auf dessen Smartphone geschickt werden. Selbst CTI (siehe Seite 15) ist aus der Ferne möglich. So können Kunden per Mausklick aus der zentralen Adresdatenbank des Unternehmens auch vom Home Office aus angerufen werden.

#### **Einkauf, Lager, Fertigung**

Mitarbeiter dieser Abteilungen sind häufig nicht an einen festen Arbeitsplatz gebunden und müssen dennoch permanent erreichbar sein. Ob im Lager, in der Produktion oder in einem nahe gelegenen Firmengebäude – mit einem Schnurlossystem von Auerswald ist das auch über große Reichweiten möglich. Fragen Sie einfach Ihren Fachhändler nach den vielen Möglichkeiten einer mobilen Erweiterung mit dem multizellularen COMfortel IP-DECT (siehe Seite 14).

#### **Hotels und Pensionen**

Um Ihre Gäste einfach über das Rezeptionstelefon ein- oder auszuchecken, brauchen Sie künftig keinen PC

mehr – diese intelligente Telefonanlage übernimmt das gleich mit. Für den Ausdruck einer Rechnung mit Einzelgesprächsnachweis benötigen Sie nur einen Drucker, der direkt mit der Anlage verbunden wird. Der vielseitige COMmänder 6000 ist damit freilich längst nicht ausgelastet. Er weckt auch Ihre Gäste über das Zimmertelefon und steuert die Türsprechsysteme an den Eingangstüren Ihres Hotels. Als kostengünstiges Zimmertelefon empfehlen wir übrigens das COMfortel 600.

#### **Krankenhäuser und Wohnheime**

Wo immer das Pflegepersonal sofort und überall erreichbar sein muss, bewährt sich das schnurlose System COMfortel IP-DECT oder die Anbindungsmöglichkeit an Personrufsysteme. Auch die Versorgung der einzelnen Patienten oder Bewohner mit einem Telefon ist kein Problem. Mit gezielter Rechtevergabe können bestimmte Gesprächsarten und Tarifzonen gesperrt und einzelne Rufnummern freigegeben werden. Zusätzlich lässt sich über das Telefon in der Zentrale jedes Teilnehmertelefon auf Tastendruck sperren und wieder freigeben.



# Maßgeschneidert und dennoch offen für Veränderung



## COMmander 6000R

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 5 Modulsteckplätzen, im 19"-Gehäuse für die Rackmontage. Mit dem Erweiterungssatz COMmander 6000R Xtension kann dieses System auf 15 Modulsteckplätze zu einem COMmander 6000RX aufgerüstet werden.

Blindplatte raus, Erweiterung rein – schon können Sie weitere 10 Module nachrüsten.

Mit dem **COMmander 6000R Xtension** wird aus einem **COMmander 6000R** ein vollwertiger **COMmander 6000RX**. Das Erweiterungsset umfasst 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil, um die Versorgung der bis zu 15 Erweiterungsmodule und daran angeschlossenen Endgeräte zu gewährleisten.

## Das modulare Prinzip: Sie bleiben immer flexibel

Vielseitigkeit steckt bereits in der DNA dieser Modellreihe, deshalb stellen die Kommunikationsserver der COMmander 6000-Serie eine besonders zukunftssichere Investition dar. Obwohl sie individuell – von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau – auf Ihre derzeitigen Anforderungen abgestimmt sind, passen sie sich mühelos einem veränderten Kommunikationsbedarf an. Planen Sie die lückenlose Versorgung mit schnurlosen IP-DECT-Telefonen, oder kommt für Sie ein zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging in Frage? Kein Problem – die passenden Erweiterungsmodule werden einfach ergänzt. Je nach System stehen dafür bis zu 15 Modulsteckplätze zur Verfügung. Selbst die Vorzüge der „Cloud“ können Sie damit für Ihr Unternehmen anzapfen!

Bis zu 38 Amtkanäle für über 100 Arbeitsplätze sind realisierbar. Für die Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz stehen VoIP-Amtkanäle, ISDN-Basisanschlüsse und ein S<sub>2M</sub>-Primärmultiplexanschluss zur Auswahl, während intern VoIP-, ISDN- und Analog-Endgeräte angeschlossen werden können.

Am besten integrieren Sie den Kommunikationsserver in Ihr lokales Netzwerk. Dann werden Filialen und Heimarbeitsplätze einfach zu außen liegenden Nebenstellen, die besser angebunden sind als zuvor. Durch die integrierten Webapplikationen können Sie das System sogar ortsunabhängig konfigurieren und warten. Die Systeme COMmander 6000R und COMmander 6000RX sind für die Integration in strukturierte Kabelnetze konzipiert. Bis zu 15 Erweiterungsmodule lassen sich direkt über die Frontseite des Systems einschieben. Die Anschlüsse sind über Patchfelder mit RJ-45-Buchsen einfach zugänglich. Und falls Sie eine Wandmontage bevorzugen – das Kunststoffgehäuse des COMmander 6000 ist eigens für diesen Zweck konzipiert worden. Er kann mit fünf Erweiterungsmodulen bestückt werden.

Eine besondere Klasse ist das Voicemail- und Faxsystem: Bereits der Grundausbau bringt zwei Voicemailkanäle mit vier Voicemailboxen mit. Das VMF-Modul erweitert das System auf bis zu 16 Kanäle mit je 120 Voicemail- und Faxboxen.



## COMmander 6000RX

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 15 Modulsteckplätzen bereits im Grundausbau, im 19"-Gehäuse für die Rackmontage.

Mit dem hier abgebildeten COMmander 8S<sub>0</sub>-R-Modul lässt sich Ihr System um 8 S<sub>0</sub>-Ports erweitern, von denen 4 fest intern und 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar sind.

COMmander 6000R /6000RX: Erweiterungsmodule		Modulanzahl	
		6000R	6000RX
	<b>COMmander 8/16VoIP-R-Modul<sup>1</sup></b> 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.	4	4
	<b>COMmander S<sub>2M</sub>-R-Modul</b> S <sub>2M</sub> -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.	1	1
	<b>COMmander 4S<sub>0</sub>-R-Modul</b> 4 S <sub>0</sub> -Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.	5	12
	<b>COMmander 8S<sub>0</sub>-R-Modul</b> 8 S <sub>0</sub> -Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.	4	9
	<b>COMmander 8U<sub>p0</sub>-R-Modul</b> 8 U <sub>p0</sub> -Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	4	9
	<b>COMmander 8a/b-R-Modul</b> 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4	8
	<b>COMmander VMF-R-Modul</b> 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen.	1	1
	<b>COMmander 2TSM-R-Modul</b> Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 externer Audioeingang und -ausgang.	4	4
	<b>U<sub>p0</sub>/S<sub>0</sub> Adapter</b> Adapter für das COMmander 8U <sub>p0</sub> -R-Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U <sub>p0</sub> - auf 4-Draht-S <sub>0</sub> .	1 pro U <sub>p0</sub> -Port	

<sup>1</sup> Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.

Artikel-Nummer	COMmander 8/16VoIP-R-Modul: <a href="#">90675</a> / COMmander S <sub>2M</sub> -R-Modul: <a href="#">90674</a> / COMmander 4S <sub>0</sub> -R-Modul: <a href="#">90677</a>
	COMmander 8S <sub>0</sub> -R-Modul: <a href="#">90678</a> / COMmander 8U <sub>p0</sub> -R-Modul: <a href="#">90679</a> / COMmander 8a/b-R-Modul: <a href="#">90682</a> / COMmander VMF-R-Modul: <a href="#">90680</a>
	COMmander 2TSM-R-Modul: <a href="#">90681</a> / U <sub>p0</sub> /S <sub>0</sub> Adapter: <a href="#">90436</a> / COMmander 6000R Xtension: <a href="#">90673</a>

# Wenn's an Platz mangelt: eine Wand findet sich immer

## COMmander 6000

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 5 Modulsteckplätzen, im dreiteiligen Wandmontagegehäuse (Montagechassis, Modulträger, Deckel).

Der für die Wandmontage geeignete COMmander 6000 lässt sich ebenso leicht aufrüsten wie die 19"-Modelle: Dieses Modul fügt z.B. umstandslos 8 S<sub>0</sub>-Ports hinzu, von denen 4 fest intern und 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar sind.



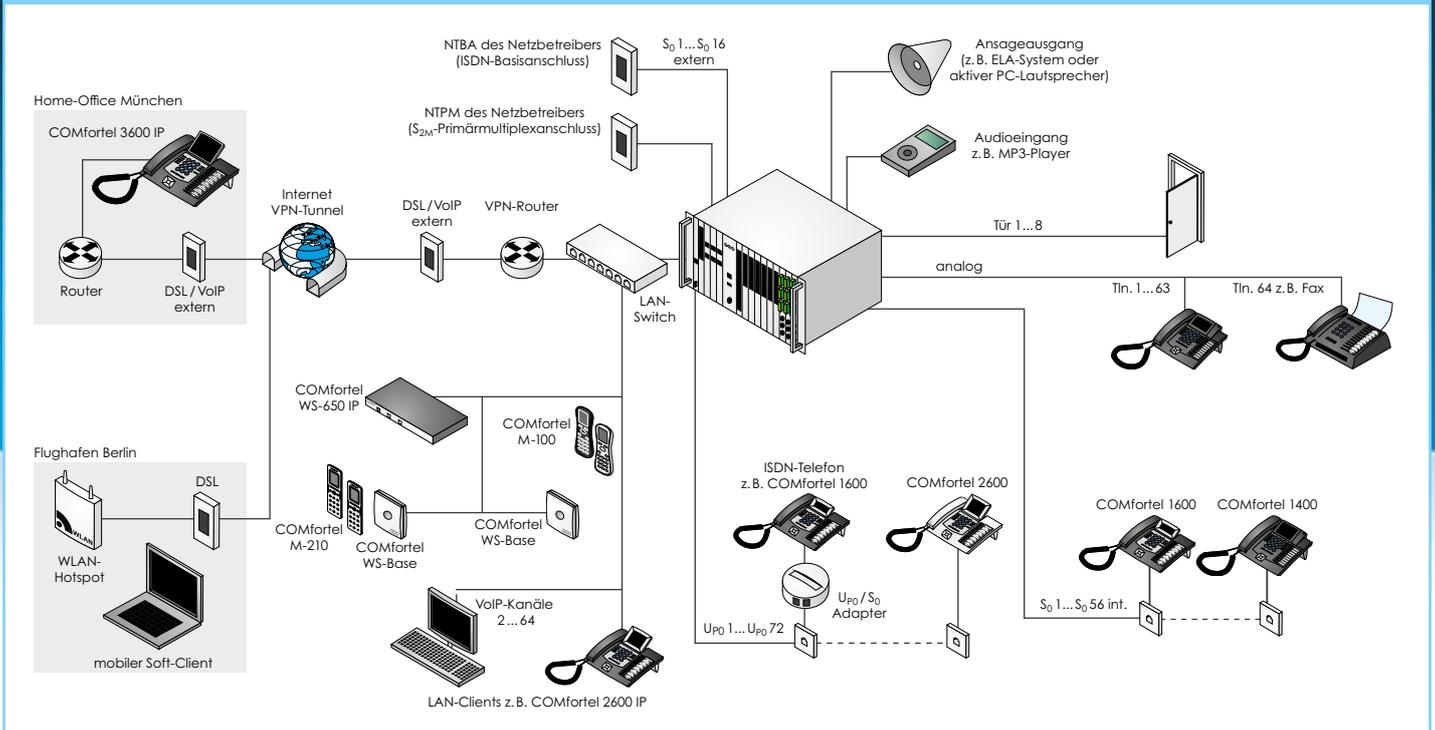
### COMmander 6000: Erweiterungsmodule

	Modulanzahl
 <p><b>COMmander 8/16VoIP-Modul<sup>1</sup></b> 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.</p>	4
 <p><b>COMmander S<sub>2M</sub>-Modul</b> S<sub>2M</sub>-Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.</p>	1
 <p><b>COMmander 4S<sub>0</sub>-Modul</b> 4 S<sub>0</sub>-Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.</p>	5
 <p><b>COMmander 8S<sub>0</sub>-Modul</b> 8 S<sub>0</sub>-Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.</p>	4
 <p><b>COMmander 8U<sub>P0</sub>-Modul</b> 8 U<sub>P0</sub>-Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.</p>	4
 <p><b>COMmander 8a/b-Modul</b> 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).</p>	4
 <p><b>COMmander VMF-Modul</b> 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen.</p>	1
 <p><b>COMmander 2TSM-Modul</b> Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 externer Audioeingang und -ausgang.</p>	4
 <p><b>U<sub>P0</sub>/S<sub>0</sub> Adapter</b> Adapter für das COMmander 8U<sub>P0</sub>-Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U<sub>P0</sub>- auf 4-Draht-S<sub>0</sub>.</p>	1 pro U <sub>P0</sub> -Port

<sup>1</sup> Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.

Artikel-Nummer	COMmander 8/16VoIP-Modul: <a href="#">90401</a> / COMmander S <sub>2M</sub> -Modul: <a href="#">90426</a> / COMmander 4S <sub>0</sub> -Modul: <a href="#">90448</a>
	COMmander 8S <sub>0</sub> -Modul: <a href="#">90427</a> / COMmander 8U <sub>P0</sub> -Modul: <a href="#">90428</a> / COMmander 8a/b-Modul: <a href="#">90489</a> / COMmander VMF-Modul: <a href="#">90554</a>
	COMmander 2TSM-Modul: <a href="#">90491</a> / U <sub>P0</sub> /S <sub>0</sub> Adapter: <a href="#">90436</a>

## COMmander 6000/6000R/6000RX Ausbaubeispiel



### COMmander 6000-Serie: Empfohlene Erweiterungen

	Benötigte Amleitungen	Benötigte interne Anschlüsse für	COMmander	
			6000/6000R	6000RX
Ausbaubeispiel mit VoIP-Ämtern, VoIP- und Analog-Teilnehmern (All-IP-Lösung)	8 x VoIP = 8 Kanäle <b>Summe: 8 Kanäle</b>	<b>24 digitale Endgeräte, z. B.:</b> 8 Standard-SIP-Endgeräte 16 IP-System-Endgeräte <b>16 analoge Endgeräte, z. B.:</b> 12 analoge Telefone 4 Faxgeräte <b>4 integrierte Voicemailboxen</b>	2 x 8/16VoIP(-R)-Modul 2 x 8a/b(-R)-Modul 1 x 8VoIP-Freischaltung	2 x 8/16VoIP-R-Modul 2 x 8a/b-R-Modul 1 x 8VoIP-Freischaltung
Ausbaubeispiel mit $S_{2M}$ -Amt, VoIP- und Analog-Teilnehmern	1 x $S_{2M}$ = 30 Kanäle <b>Summe: 30 Kanäle</b>	<b>48 digitale Endgeräte, z. B.:</b> 48 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte <b>8 analoge Endgeräte, z. B.:</b> 6 analoge Telefone 2 Faxgeräte <b>4 integrierte Voicemailboxen</b>	1 x $S_{2M}$ (-R)-Modul 3 x 8/16VoIP(-R)-Modul 1 x 8a/b(-R)-Modul 3 x 8VoIP-Freischaltung	1 x $S_{2M}$ -R-Modul 3 x 8/16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul 3 x 8VoIP-Freischaltung
Ausbaubeispiel mit ISDN-Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie Türsprechstellen	8 x $S_0$ (ISDN) = 16 Kanäle 2 x VoIP = 2 Kanäle <b>Summe: 18 Kanäle</b>	<b>16 digitale Endgeräte, z. B.:</b> 16 System- oder ISDN-Endgeräte <b>64 analoge Endgeräte, z. B.:</b> 62 analoge Telefone 2 Faxgeräte <b>2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), z. B.:</b> 2 TFS-Dialog 102 <b>4 integrierte Voicemailboxen</b>		2 x 8 $S_0$ -R-Modul 8 x 8a/b-R-Modul 1 x 2TSM-R-Modul
Ausbaubeispiel mit Amtanschluss über SIP-Trunking, VoIP-, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie einem zentralen Voicemail- und Faxsystem	38 x VoIP = 38 Kanäle <b>Summe: 38 Kanäle</b>	<b>104 digitale Endgeräte, z. B.:</b> 56 U <sub>P0</sub> -System-Endgeräte 48 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte <b>8 analoge Endgeräte, z. B.:</b> 8 analoge Telefone <b>1 Voicemail- und Faxsystem, z. B.:</b> 120 Voicemailboxen 120 Faxboxen 16 gleichz. Voicemail- und Faxkanäle		1 x $S_{2M}$ -R-Modul 7 x 8U <sub>P0</sub> -R-Modul 4 x 8/16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul 1 x VMF-R-Modul 4 x 8VoIP-Freischaltung

# Leistungsmerkmale im Überblick

**Bitte beachten Sie:** Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

## Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call Through
- Chef-Sekretariats-Funktion<sup>1,2</sup>
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenmanagement mit max. 18.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter
- Gruppenanruferlisten<sup>3</sup>
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. Gesprächskanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt (auch mit Vorabfrage<sup>1</sup>)/globales Pick-up<sup>5</sup>
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen
- Wartefeld<sup>1,2</sup> für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei ladbar

## SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone<sup>4</sup>

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Beleglampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages<sup>5</sup> nach RFC 3428

## Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

## Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit GIRA HomeServer
- Heizung-, Klimaanlage-, Beleuchtung- und Jalousien-Steuerung uhrzeitgesteuert oder auf Tastendruck<sup>1,2</sup>
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen
- Unterstützung auch für IP-Video-Türsprechsysteme<sup>1</sup>

## VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau, Erweiterung auf max. 64 VoIP-Kanäle möglich
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 8/16VoIP-Modul/en
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Signalisierung/Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit 8/16VoIP-Modul/en
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

## UCC-Funktionen mit PBX Call Assist<sup>2,4</sup>

- Rufaufbau und -abbau über den PC, inkl. Outlook-Plugin
- Präsenzmanagement mit automatischer Statuserkennung
- Anrufjournal
- Instant Messaging für alle PBX Call Assist User
- Kontaktdaten für lokale User und aus externen Datenbanken

## ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

## Voicemail- und Fax

- 2 Voicemailkanäle und 4 Voicemailboxen im Grundausbau
- Max. 16 Voicemail- und Faxkanäle mit je 120 Boxen<sup>4</sup>
- Faxversand über das Netzwerk (für Windows 7, 8, 10 / MAC OS.X)<sup>4</sup>
- Aufzeichnungskapazität (bei integr. Speicher 4 GByte):
  - ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen
  - bzw. ca. 3.500 Faxseiten
- Rufannahme und Individuelle Ansagen, abhängig von Rufnummer, Uhrzeit und Ruftyp
- Komfortable Bedienung über schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone
- Vertreterfunktion
- Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail
- Fernabfrage der Voicemailboxen inkl. Sprachführung

## Software-Schnittstellen (APIs)

- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- LAN-TAPI<sup>4</sup> (8 Clients im Lieferumfang)
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- PBX-Control-API zur Steuerung von Systemfunktionen, z. B. Anruferliste abrufen, Anrufweitschaltungen ein- und ausschalten, Konfigurationsumschaltung, Versand von Faxnachrichten und Voicemails

## Installation und Wartung

- **HINWEIS** Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal über Ethernet und aus der Ferne über Internet
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Zentrale Konfiguration der IP-Telefone<sup>5</sup> (Sicherheit durch Zertifikate<sup>1</sup>)
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Unterstützung von IPv6

## Freischaltbare Optionen<sup>4</sup>

- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8/16VoIP-Module (maximal 64 VoIP-Kanäle möglich)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 Verbindungen im Lieferumfang
- Gesprächsdatsätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion<sup>2</sup>
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR für VoIP, ISDN und analog (maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- PBX Call Assist / PBX Call Assist 2
- Projektierung von Gesprächen
- SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone
- Systemaktivierung (für den Betrieb des Systems erforderlich)

<sup>1</sup> Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP/3600 IP

<sup>2</sup> Mit COMfortel 1400/1600/2600

<sup>3</sup> Mit den schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen

<sup>4</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich.

<sup>5</sup> Mit Anlagen-Firmware 6.6

<sup>6</sup> Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage. Im Grundausbau verfügen alle COMmander-Versionen über 2 schaltbare VoIP-Kanäle (intern/extern)

<sup>7</sup> Werte in Klammern beziehen sich auf COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension



	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
<b>Amtanschlüsse<sup>6</sup></b>			
S <sub>2M</sub> -Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 1	
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 16	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar		1 im Grundausbau, max. 38	
VoIP-Codecs am Amt		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)	
<b>Teilnehmeranschlüsse<sup>6</sup></b>			
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32	max. 32 (56) <sup>7</sup>	
Reichweite interne S <sub>0</sub> -Ports		ca. 150 m	
U <sub>P0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32	max. 32 (72) <sup>7</sup>	
Reichweite U <sub>P0</sub> -Ports		1.000 m bei Ø 0,6 mm	
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	max. 32	max. 32 (64) <sup>7</sup>	
Reichweite analoge Ports		2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)		2 im Grundausbau, max. 64	
VoIP-Codecs intern		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)	
<b>Voicemail- und Faxsystem<sup>6</sup></b>			
Voicemail- und Faxkanäle		max. 16 (2 Voicemailkanäle im Grundausbau)	
Voicemail- und Faxboxen		je max. 120 (4 Voicemailboxen im Grundausbau)	
Faxstandard		T.30/T.38 nach ITU-T	
<b>Türsprech- und Relaisanschlüsse<sup>6</sup></b>			
Türsprechsysteme nach FTZ 123 D12-0, analog oder VoIP		max. 8	
Türklingeleingänge		max. 16	
Türöffnerrelais		max. 8	
Schaltrelais, bzw. Aktoren für a/b-Schaltmodul und IP-Schaltrelais		max. 24, davon 1 – 2 pro FTZ-Türstation	
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais		30 V AC, max. 1 A	
<b>Weitere Anschlüsse<sup>6</sup></b>			
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)		max. 1	
Audioausgänge für Durchsagesysteme		max. 4	
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)		1	
USB-Host V2.0 als Gebührendruckeranschluss /Voicemailspeicher		1	
Modulsteckplätze	5	5 (15) <sup>7</sup>	
<b>Technische Daten</b>			
Betriebsspannung		230 V ±10%, 50 Hz	
Leistungsaufnahme <sup>6</sup>	min. 7,1 W, max. 70 W	min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W) <sup>7</sup>	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig	geschlossener 19"-Einschub, 6 HE	
Abmessungen (B x H x T)	220 mm x 354 mm x 142 mm	483 mm x 265 mm x 245 mm (300 mm inkl. Griffe und Kabeleinführung hinten)	
Gewicht	ca. 2.400 g	ca. 4.600 g (5.400 g) <sup>7</sup>	
Sicherheit		CE	
unterstützte Betriebssysteme		Windows 7/8/10, Apple Mac OS X und Linux	
<b>Erweiterungsmodule</b>			
Freie Modulsteckplätze, belegbar mit:	5	5 (15) <sup>7</sup>	15
– COMmander 8/16VoIP(-R)-Modul	4	4	4
– COMmander S <sub>2M</sub> (-R)-Modul	1	1	1
– COMmander 4S <sub>0</sub> (-R)-Modul (ab Rev. 2)	5	5 (12) <sup>7</sup>	12
– COMmander 8S <sub>0</sub> (-R)-Modul	4	4 (9) <sup>7</sup>	9
– COMmander 8U <sub>P0</sub> (-R)-Modul	4	4 (9) <sup>7</sup>	9
– COMmander 8a/b(-R)-Modul	4	4 (8) <sup>7</sup>	8

## Technische Daten Erweiterungsmodule

### Gemeinsame Daten

- Betriebsspannung: aus dem Grundgerät
- Einbau: Steckplatz im COMmander 6000/6000R/6000RX

### COMmander 8/16VoIP(-R)-Modul

- VoIP-Kanäle: 8 bzw. 16 VoIP-Kanäle
- VoIP-Amt: SIP nach RFC 3261, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
- VoIP-Teilnehmer: SIP nach RFC 3261
- Verschlüsselung: SIPS (RFC 3261), SRTP (RFC 3711, 4568)

### COMmander S<sub>2M</sub>(-R)-Modul

- S<sub>2M</sub>-Amt: 1 Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)

### COMmander 4S<sub>0</sub>(-R)-Modul

- S<sub>0</sub>-Ports: 4 Ports, einzeln extern /intern umschaltbar
- S<sub>0</sub>-Amt: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschl. (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Intern: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S<sub>0</sub>-Ports: ca. 150 m

### COMmander 8S<sub>0</sub>(-R)-Modul

- S<sub>0</sub>-Ports: 8 Ports, davon 4 einzeln extern/intern umschaltbar und 4 fest intern

- S<sub>0</sub>-Amt: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschl. (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Intern: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S<sub>0</sub>-Ports: ca. 150 m

### COMmander 8U<sub>P0</sub>(-R)-Modul

- U<sub>P0</sub>-Ports: 8 Ports
- Intern: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite U<sub>P0</sub>-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm

### COMmander 8a/b(-R)-Modul

- a/b-Ports: 8 analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig
- Reichweite analoge Ports: 2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm

### COMmander VMF(-R)-Modul

- Voicemail- und Faxkanäle: 8, nach Freischaltung 16
- Fax-Standard: T.30 nach ITU-T

### COMmander 2TSM(-R)-Modul

- Türsprechanalysen: 2 Ports nach FTZ 123 D12-0
- Klingel-/Schalteingänge: für 4 Klingeltaster (5–15 V AC/DC) oder potentialfreie Schließer
- Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

# Mit diesen Modellen kommt das Thema Komfort auf den Tisch



COMfortel 1400



COMfortel 1600



COMfortel 2600



Vom Einsteigermodell bis zur Hightech-Variante vertrauen alle COMfortel-Modelle auf ein Tastenkreuz zum souveränen Navigieren durchs Menü.

## Die Entwicklung kommt uns sehr gelegen

Seit über 50 Jahren tüfteln wir an Innovationen, die das Telefonieren einfacher, schneller, komfortabler... und bezahlbarer machen. Was mit praktischen Details wie der automatischen Anschlusserkennung  $U_{P0}/S_0$  begann, gipfelt heute im einzigartigen Komfort unserer COMfortel-Systemtelefone, und die größten Entwicklungssprünge verdanken wir dabei dem Internet Protocol (IP). Dass IP-basierte Lösungen – von CTI bis VoIP – längst zum Business-Standard geworden sind, liegt freilich auch an den Endgeräten, die mit einfachster Bedienung zum Durchbruch beigetragen haben. Daran sind unsere Telefone wiederum nicht ganz unschuldig. Nicht zufällig hören sie alle auf den Namen „COMfortel“.

## All-IP bringt viele Talente zum Vorschein

Die Modelle COMfortel 1400 IP, 2600 IP und 3600 IP eignen sich nicht nur besonders gut zur Anbindung von IP-Kameras und Systemen der Gebäudeautomation. Sie teilen sich auch eine exklusive Sprachverbesserungstechnik, die exzellente Verständigung garantiert. Routinemäßig gleichen sie Ihre Kontaktdaten mit denen auf Ihrem Handy ab und synchronisieren die Daten Ihres Exchange-Accounts, von Google™-Diensten oder der Telekom-Cloud. Und ihr Adressbuch bietet Platz für über 2.000 Einträge!

## Die Spitze des Fortschritts

Die unbestrittene Spitze im Wettbewerb markieren die IP-Systemtelefone COMfortel 2600 IP und 3600 IP: Die fungieren als Systemtelefon am COMmander 6000 – egal ob intern oder als außen liegende Nebenstelle über einen sicheren VPN-Zugang. Beide lassen sich mit Apps auf dem Touchscreen individualisieren, überzeugen durch eine vom Smartphone inspirierte Steuerung (das COMfortel 3600 IP reagiert sogar auf Gesten!) und punkten mit ihrem herausragenden, betont ergonomischen Design. Große Touch-Displays, die sich wie ein Smartphone bedienen lassen, machen die Steuerung all der hochentwickelten Funktionen zum Vergnügen. Manchmal lässt sich der Fortschritt eben mit Händen greifen.

## Extrem ausbaufähig

Werden besonders viele Multifunktions Tasten benötigt, empfehlen sich die Modelle ab COMfortel 2600. Hier lassen sich bis zu drei Erweiterungsmodule (COMfortel Xtension300) andocken – dank Doppelbelegung stehen Ihnen damit insgesamt 210 Funktionen auf Tastendruck zur Verfügung!



Ob Sie Anrufern ein Bild zuordnen oder die Türsprechstelle im Auge behalten möchten – das große Display macht sich in vielerlei Hinsicht nützlich.



VOIP

COMfortel 2600 IP mit COMfortel Xtension300 in Weiß



VOIP

COMfortel 3600 IP



IP-DECT

COMfortel M-210



IP-DECT

COMfortel M-310

Überblick Telefone	COMfortel®									
	600	1200	1200 IP	1400	1400 IP	1600	2600	2600 IP	3600 IP	M-100 M-210 M-310
<b>Anschluss</b>										
analog	✓ <sup>4</sup>									
ISDN (S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> )		✓		✓		✓	✓			
IP/VoIP			✓ <sup>1,4</sup>		✓			✓	✓	✓
DECT										✓ <sup>2</sup>
<b>Features</b>										
Display	■ □	■ □	■ □	■ ■ ■ ■ 3,5 Zoll	■ ■ ■ ■ 3,5 Zoll	■ □	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 5 Zoll	■ ■ ■ ■
Touch-Bedienung				✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Programmierbare Tasten mit LEDs (mit COMfortel Xtension300)	10 ohne LED	10	10	10	10	15	15 (105)	15 (105)	15 (105)	
Anrufbeantworter				☎	☎		✓	✓	✓	
IP-Cam-Unterstützung					☎			☎	✓	
Cloud-Datensync.					☎			☎	✓	
Bluetooth-Unterstützung									✓	
Stromsparfunktion		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Headset-Anschluss	✓	anstatt Hörer	anstatt Hörer	✓	✓	✓	DHSG	DHSG	DHSG	✓ <sup>3</sup>
Android-Betriebssystem					✓			✓	✓	
Wandmontage möglich	✓	✓	✓	✓	✓					

✓ Vorhanden ☎ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center <sup>1</sup> Betrieb als SIP-Telefon ohne Auerswald Systemfunktionen <sup>2</sup> Siehe Seite 14  
<sup>3</sup> M-100 ohne, M-210 über Bluetooth, M-310 über Klinkenbuchse <sup>4</sup> Eingeschränkter Funktionsumfang bei der Verwendung mit Auerswald LAN-TAPI

# COMfortel® IP-DECT



## Handsets, wie die Industrie sie braucht

Intuitiv zu bedienen, leicht zu reinigen und ausgesprochen robust – unsere DECT-Handsets empfehlen sich besonders für den harten Alltag in rauen Industrieumgebungen. Oder – wie im Fall des COMfortel M-310 – in besonders hygienesensiblen Bereichen, denn dieses Handset ist resistent gegen Desinfektionsmittel. So lässt sich die Verbreitung von Keimen wirksam unterbinden, zudem ist es staubdicht und gegen Spritzwasser geschützt. Alle Modelle überzeugen mit überdurchschnittlicher Akkuleistung und unterstützen Skype for Business. Viele Funktionen sind wie für die Arbeitswelt geschaffen – von der automatischen Tastatursperre bis zur Anschlussmöglichkeit für ein Headset via Bluetooth® 2.0. Gelegentliche Stürze stecken sie klaglos weg, denn sie sind für Schnurlos-Telefonie im Business-Maßstab konzipiert. Und damit keine Verwechslungen mehr aufkommen, kommt das COMfortel M-100 mit verschiedenen Farbkombinationen daher (inkl. optionalem „Soft Cover“).

Wie die einzelnen System-Komponenten für souveräne Kommunikation bei maximaler Bewegungsfreiheit sorgen, zeigt die COMfortel IP-DECT-Broschüre im Detail. Sie steht als PDF zum Download bereit: [www.auerswald.de](http://www.auerswald.de)

## Leistungsmerkmale IP-DECT-System

- Nahezu unbegrenzt skalierbar
- Vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten
- Hohe Ausfallsicherheit
- Robuste Industriequalität
- Kompatibel mit allen IP-basierten Kommunikationssystemen von Auerswald und anderen Herstellern
- Zentrale Verwaltung der Gesamtinstallation
- Gemeinsam genutztes Telefonbuch



# PBX Call Assist 2

45 TAGE  
TESTEN!  
Kostenlos



PBX Call Assist 2 ist erhältlich im Auerswald Upgrade-Center.  
Einfach runterladen und 45 Tage kostenlos testen!

## Öffnen Sie dem Komfort alle Türen!

Computer Telephony Integration (CTI) ist der Schlüssel für die komfortable Nutzung einer Fülle wichtiger Funktionen, von denen die Geschäftswelt stark profitiert. Es beginnt mit der mausgestützten Steuerung der meisten Telefonfunktionen – von der Rufannahme bis zum Einrichten einer 3er-Konferenz – und hört mit der Integration von CRM- oder ERP-Programmen nicht auf.

Um Ihnen den Zugang zu all diesen segensreichen Lösungen zu erleichtern, haben wir PBX Call Assist 2 im Angebot. Damit lässt sich eine maßgeschneiderte Kommunikationslösung für bis zu 40 Arbeitsplätze einrichten, die CTI-Anwendungen, Präsenzmanagement und Instant Messaging einschließt. Selbst der Einsatz von Applikationen aus eigener Entwicklung wird von PBX Call Assist 2 unterstützt.

## Federation – so vernetzen sich Unternehmen

Neben den selbstverständlichen Kommunikationsmitteln wie Telefon und E-Mail rücken verstärkt auch Chat-Funktionen ins Zentrum des Arbeitslebens. Um dafür nicht länger auf soziale Netzwerke wie z. B. Facebook zurückgreifen zu müssen, wurde mit „Federation“ ein Vernetzungskonzept entwickelt, das speziell auf Unternehmen zugeschnitten ist: Damit können die Mitarbeiter nämlich Funktionen nutzen, die sie bei Facebook, ICQ oder Skype

schätzen gelernt haben, z. B. Freundschaften besiegeln oder Präsenz-Informationen und Instant Messages austauschen (chatten). Mit dem wichtigen Unterschied, dass es sich dabei stets um eine unternehmenseigene, flexibel vernetzbare Plattform handelt, die keine Server von Dritten nutzt! Gerade für die Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern eröffnen sich so ganz neue Ebenen.

## Alles für die moderne Office-Kommunikation

Ob Sie lokale TAPI-Applikationen oder Outlook-Kontakte nutzen, ein Präsenz-Management einführen oder Ihre Mitarbeiter beim Telefonieren entlasten möchten – PBX Call Assist 2 macht sich in jeder Weise nützlich. Separate LAN-TAPI-Lizenzen müssen Sie für den Betrieb von PBX Call Assist 2 übrigens nicht erwerben.

### Erweiterte Lösung

ProCall Enterprise von Estos bildet eine zuverlässige, professionelle Grundlage zur Verbesserung der Kommunikations- und Geschäftsprozesse, wenn mehr als 40 Arbeitsplätze ausgestattet werden sollen. So ist es jederzeit möglich, die mit PBX Call Assist 2 eingerichteten Arbeitsplätze auf Estos ProCall Enterprise umzurüsten.  
Weitere Informationen: [www.estos.de](http://www.estos.de)



DIE COMMANDER 6000-SERIE

# Ihre beste Investition in die Zukunft



Auerswald Partner

Auerswald GmbH & Co. KG  
38162 Cremlingen-Schandelah  
Infoline: +49 (0) 53 06 / 92 00 - 700  
[www.auerswald.de](http://www.auerswald.de)

Art.-Nr. 97263 04 06/2016  
Copyright © 2016 Auerswald GmbH & Co. KG



Clever Communications